



## Raben mit Symbolkraft

**Rhein-Sieg-Kreis.** Seine Arbeiten mit rot-weißem Flatterband, mit dem er mehr als 100 Schaufensterpuppen umwickelte und der Corona-Installation den Titel „It is like it is“ gab, hat den aus Alfert stammenden Künstler Dennis Josef Meseg bekannt gemacht. Jetzt hat der Wahl-Wesseling mehrere Hundert Raben eingewickelt und gut sichtbar in Köln, Wesseling und im Kreisgebiet platziert – wie hier in Sechtem. „Von Überlebens-

künstler zu Überlebenskünstler“ hat Meseg dieses Projekt überschrieben. „Der Rabe ist für mich ein Symbol für Anpassung und Überlebenswillen, für strategisches Denken und besonders für die Überlegenheit der Natur gegenüber dem Menschen“, sagt Meseg. Drei von ihnen sitzen auch auf einem Gelände der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfert, deren Absolvent Meseg ist. (jr)  
Foto: Meike Böschmeyer

# Im Zeichen der Muse

Alanus Winterwerkstatt mit zehn Kursen

**Alfter.** Schon zum 33. Mal findet ab dem 27. Dezember die Winterwerkstatt der Alanus Hochschule an fünf Tagen zum Jahresende auf dem Johannishof in Alfert statt. Was sich jahrelang bewährt hat, kommt immer wieder, das gilt für die Dozenten und Dozentinnen ebenso wie für die Teilnehmenden.

Das musische Angebot von zehn Kursen steht diesmal unter dem Motto „Veritas – Wahrheit“ über Tanz, Malerei, Bildhauerei, Fotografie und viel Bewusstseinsbildung, im Verhältnis zum eigenen Körper. Für das Letztere stehen die Kurse „Body-Mind-Centering“ von Cornelia Budde oder „art Waves“ von der Kunsttherapeutin Sonja Hellmann. Ein besonderes Augenmerk liegt wie immer auf der anthroposophischen Eurythmie. Mit „Beschwingen und Beginnen“ werden die Teilnehmenden jeden Morgen von 9 bis 9.30 Uhr in den Tag geleitet und in einer Abendstunde von 18 bis 19 Uhr auch wieder entlassen. Zudem bietet die Eurythmieprofessorin An-

drea Heidekorn einen Kurs an zu körperlichen Wärmeformen, die sich durch dynamische Bewegungen entwickeln.

Wer gern musiziert, kann sich bei Alex Froitzheim in das „Folk Ensemble für Musiker“ einreihen. Alle Niveaus und alle Instrumente sind zugelassen. Von den Dozentinnen haben etliche selbst die Alanus Hochschule besucht, so auch die Malerin Cornelia Genschow, die ihre Fans auch diesmal wieder vom (fotografischen) Schnappschuss zum Gemälde führen will. Alanus-geprägt ist auch Gabriele Renz, die mit den Malfreudigen den Farben nachspüren will: „Irgendwo zwischen Tiefrot und Zitrongelb im leuchtenden Indigoblau.“

Bekannt ist auch Petra Bartels aus Celle, die zu textilem Gestalten führt, egal ob gewebt, gefilzt oder gewirkt und vielleicht auch noch gefärbt wird. Reine Fotografie bietet Martin Timm an, allerdings in Abkehr vom üblichen Landschaftsfoto. Und etwas Besonderes hat – auch schon er-

probt und bewährt – Arijan Stockhausen anzubieten mit seinem Seminar der Stille. Am Vormittag geht es in Stille und innere Einkehr, der Nachmittag ist dem freien bildnerischen Ausdruck gewidmet. Und schließlich darf die klassische Bildhauerei, ob in Holz oder Stein, nicht fehlen, vermittelt von Catharina Rijdele-Wagner.

Sollte aufgrund der Corona-Pandemie kein Präsenzbetrieb möglich sein, finden alle Veranstaltungen im erprobten Online-Format statt, bis auf die Kurse Malerei, Farbe und Textile Objekte.

Rahmenveranstaltungen gibt es auch für Gäste am Mittwoch, 29. Dezember, um 19 Uhr zum Thema „Die Wahrheit liegt in uns“ in einem Gesprächsabend mit Andrea Heidekorn. Silvester um 11 Uhr beendet der abschließende Atelierrundgang für Teilnehmer und Gäste die musische Woche. Die Winterwerkstatt Alfert ist als offizieller Bildungsurlaub anerkannt, die Kosten betragen 340 Euro. (wih)

## „Komm – h(o)er und spiel mit“

Abschlusskonzert der Musikfreunde Fidelia Wormersdorf am Samstag

**Rheinbach.** Das sinfonische Blasorchester der Musikfreunde Fidelia Wormersdorf 1923 lädt zum Jahreskonzert ins Rheinbacher Stadttheater ein. Am morgigen Samstag, 27. November, lässt Dirigent Stefan Klein sein Programm mit dem Thema „Joy of Music“ erklingen, das Zuhörenden und Orchester Freude an der Musik bringen soll. Es beinhaltet verschiedenste Melodien bekannter musikalischer Größen wie Ennio Morricone, Astor Piazzolla, aber auch Beethoven und ABBA.

Die Musiker haben sich entschlossen, ihr Abschlusskonzert trotz der aktuellen Corona-Lage zu spielen. Dabei achten sie besonders auf Vorsichtsmaßnahmen: Alle Musiker haben sich geeinigt, nur getestet auf die Bühne zu gehen, es wird empfohlen, die Masken auch am Platz anzulassen und zwischen den Gruppen im Publikum Abstand zu lassen. Es gelten die 2G-Regeln.

Das Konzert ist zugleich der Höhepunkt des Projektes „Komm – h(o)er und spiel mit“, welches durch das bundesweite Programm „Impuls“ gefördert wird. Im Rahmen von „Neustart

Kultur“ soll das Förderprogramm den Musizierenden Impulse und Motivationshilfen zur nachhaltigen Stärkung und erhöhte Sichtbarkeit für den zeitnahen Neustart ermöglichen. Die Ensembles sollen in der Lage sein, die Proben- und Konzerttätigkeit schnell wieder aufzunehmen und bei der Rückgewinnung von Mitgliedern und der Digitalisierung unterstützt werden.

### Zahlreiche Kinder machten beim Open-Air-Auftritt mit

Zum Start des Projekts veranstaltete das Orchester ein Open-Air-Mitmach-Konzert im Freizeitpark, bei dem Musizierende mitspielen konnten. Entweder mit mitgebrachten Instrumenten, oder einfach durch Mitsingen oder auch Mittanzen. Zudem teilten die Rhythmusgruppe Percussioninstrumente zum Mittrommeln aus. Selbst ein spontanes Geburtstagsständchen für eine junge Zuschauerin war kein Problem und das Orchester ließ sich gerne zu der einen oder anderen Zugabe überreden. Wer dann wieder Begeisterung am Musizieren gefunden hatte, war eingeladen, mit den Fidelianern zu proben. (EB)



Die Pänz stiegen gleich mit ins Konzert des Blasorchesters Fidelia Wormersdorf im Rheinbacher Freizeitpark ein. Foto: Martin Magunia

**VORFREUDE tanzen!**

Print@Shop

**HAUSMEISTER KRAUSE**  
23.02. – 10.04.22  
Contra-Kreis-Theater, Bonn

**DITTSCHKE – LIVE & SOLO**  
29.04.22  
Brückenforum, Bonn/Beuel

**GUIDO CANTZ**  
06. + 07.05.22  
Haus der Springmaus, Bonn

**SIMPLE MINDS**  
05.08.22  
KUNSTIRASEN, Bonn Gronau

**DER MÖNCH MIT DER KLATSCHKE**  
Eine Krimi-Komödie frei nach Edgar Wallace von Stefan Keim

Charmant und ein bisschen gruselig. Diese rasante Krimi-Komödie erinnert an die Filme von Edgar Wallace. Gehen Sie mit auf die spannende Suche nach dem Mörder!  
► 08. – 20.02.22, Contra-Kreis-Theater, Bonn

**IDOL**  
THE ROADSIDE TOUR 2022

Die bekannteste Oberlippe der Musikgeschichte geht wieder auf Tour. Freuen Sie sich auf neue Songs und gern gehörte Hits vom britischen Rock-Star.  
► 24.06.22, KUNSTIRASEN, Bonn/Gronau

**Der zerbrochene Krug**

Eine Komödie voller Sprachwitz und ein schlaues Lehrstück über menschliche Abgründe. Ein Klassiker mit höchst aktueller Thematik. Fesselnd und unterhaltsam!  
► 28.11.21 – 23.02.22, Schauspielhaus, Bonn/Bad Godesberg

**ZAZ**

Erleben Sie Frankreichs Chanson-Star Zaz live. Die Sängerin wird Sie mit ihrer unverkennbaren Stimme fesseln. Gefühlvoll und ausdrucksstark.  
► 01.07.22, Insel Grafenwerth, Bad Honnef

Mit dem Ticket fängt die Freude an.